

## Flugschule

Die Flugschule des Aero-Club Lützellinden e.V. besteht seit 1968 auf dem Sonderlandeplatz Gießen-Lützellinden. Eine von erfahrenen Fluglehrern durchgeführte Schulung, die nach modernen pädagogischen, theoretischen und praktischen Erkenntnissen ausgerichtet ist, garantiert eine individuelle und prüfungssichere Ausbildung. Es kann jederzeit mit der Schulung, die über das ganze Jahr läuft, begonnen werden. Ein Theorie-Fernkurs ist in Planung, wenn Sie lieber selbst lernen wollen.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für den ersten Alleinflug ist ein Mindestalter von 16 Jahren – begonnen werden kann vorher. Die Lizenz kann mit 17 Jahren erworben werden. Während der Ausbildung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis
- Kopie des (gültigen) Personalausweises
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister
- Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem LuftSiG vom 11.01.2005
- Sprechfunkzeugnis (BZF) vor dem ersten Überland-Alleinflug

Die fliegerärztliche Untersuchung können Sie bei einer fliegerärztlichen Untersuchungsstelle nach Ihrer Wahl vornehmen lassen, z.B.:

- Dr. Klaus Döring, Bürgermeister-Jung-Weg 17, 35398 Gießen-Kleinlinden, ☎ 0641-2501366  
✉ [dr.klaus.doering@telemed.de](mailto:dr.klaus.doering@telemed.de)
- Dr. Oliver Preiss, Kreisstr. 35, 35583 Wetzlar-Garbenheim, ☎ 06441-446161  
✉ [fliegerarzt-preiss@gmx.de](mailto:fliegerarzt-preiss@gmx.de)
- Dr. Peter Quoika, Jahnstr. 30, 35447 Reiskirchen, ☎ 06408-96099  
✉ [quoikareiskirchen@t-online.de](mailto:quoikareiskirchen@t-online.de)

## Privatpilotenausbildung

Die Privatpilotenausbildung besteht aus zwei Teilen, einem theoretischen und einem praktischen Teil. Beide Teile werden am Flugplatz Lützellinden (EDFL) durch die Flugschule des Aero-Club Lützellinden unterrichtet. Die Termine werden vereinsintern bekannt gegeben bzw. mit den Schülern abgestimmt. In Planung befindet sich ein Fernkurs, sofern Sie die Theorie lieber im Selbststudium sich aneignen wollen.

Die Theoriekurse werden durch eine begleitende Software mit Fragenkatalog abgehalten. Dazu gehört auch das obligatorische Funksprechzeugnis (BZF 2).

Bei der praktischen Ausbildung hat der Flugschüler die Wahl, eine Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz **LAPL(A)** mit Gültigkeit in Europa oder die etwas umfangreichere und dafür weltweit gültige Privatpiloten-Lizenz **PPL(A)** zu erwerben.

Die Flugschule nutzt für die Schulung die Piper PA28 mit vier Sitzplätzen, die Cessna C172 mit vier Sitzplätzen oder die kostengünstigere Diamond DA20 Eclipse mit zwei Sitzplätzen.

## Die praktische Flugausbildung

1. Flugausbildung bis zum ersten Alleinflug
  - Bodeneinweisungen, Kontrollen vor dem Start
  - Anlassen des Triebwerkes und Rollen
  - Start, Steigflug, Horizontal- und Kurvenflug, Sinkflug
  - Platzrunde, Durchstarten und Landen
  - Verhalten in Notlagen
  - Erster Alleinflug
2. Erlangung der fliegerischen Fertigkeiten
  - Alleinlandungen auf verschiedenen Flugplätzen
  - Überlandflug und Verkehrsflughafeneinweisung
  - Funknavigation (nur PPL(A))
  - Alleinflüge unter Aufsicht
3. Übungen bis zur Prüfungsreife
  - Navigationsdreiecksflug von mindestens 150 km (LAPL) und mindestens 270 km (PPL)
  - Simulierte Notlagen, Steilkurven, Grenzzustände des Flugzeuges

## Unterschiede PPL(A) und LAPL(A)

Der **PPL(A)** gemäß Teil-FCL berechtigt Sie zum Führen von einmotorigen Landflugzeugen mit einem Kolbentriebwerk (prinzipiell ohne Gewichtsbeschränkung). Der PPL(A) hat weltweit Gültigkeit. Daher umfasst die praktische Ausbildung mindestens 45 h.

Der **LAPL(A)** ist eine „abgespeckte“ Variante des PPL(A). Mit dieser Lizenz darf der Pilot einmotorige Flugzeuge (max. 2.000 kg Abflugmasse) mit maximal vier Personen an Bord (inkl. Pilot) führen. Personen dürfen erst nach 10 h Flugerfahrung nach Scheinerhalt mitgenommen werden. Der LAPL(A) ist nur in Europa gültig. Dafür wird die praktische Ausbildung nur mindestens 30 h betragen.

## Prüfung

Die theoretische Prüfung wird nach Beendigung der theoretischen Ausbildung beim Regierungspräsidium in Kassel abgelegt. Die praktische Prüfung umfasst einen Prüfungsflug von etwa 90 Min. Dauer in Begleitung eines Flugprüfers. Der Prüfungsflug findet in der Regel am Sonderlandeplatz Gießen-Lützellinden statt.

## Schulflugzeuge

Der Aero-Club Lützellinden e.V. hält eine junge Flotte von derzeit einer Piper PA28 (Tiefdecker, viersitzig), einer Cessna C172 (Hochdecker, viersitzig) und einer Diamond DA20 Eclipse (Tiefdecker, zweisitzig) als Charter- und Schulflugzeuge vor.

Für alle Flugzeuge besteht eine Haftpflicht-, Kasko- und Luftfahrt-Unfallversicherung. Für die Mitnahme von Passagieren ist eine Passagierhaftpflichtversicherung abgeschlossen.

## Ausbildungskosten

Nachstehend eine Aufstellung der Ausbildungskosten zur Erlangung des LAPL(A), mit denen Sie rechnen müssen. Bitte beachten Sie bei Vergleichen, dass die Theoriekosten bei manchen Flugschulen nicht im Ausbildungspreis enthalten sind.

Gegenstand	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Schulstunde DA20 Eclipse	30	160,00	4.800,00
Landungen	150	4,00	600,00
Theoriekurs inkl. Sprechfunkunterricht beim ACL	1	1.050,00	1.050,00
Lehrmaterial (Software), Karte, Navigationszub.	1	152,00	222,00
	1	10,00	
	1	60,00	
Sprechfunkunterricht	1	150,00	150,00
Prakt. Prüfung (ca. 90 Min. Flug + Prüfungsgebühr)	1	350,00	350,00
Gesamt			7.172,00

Zum Beginn der Schulung werden im Lastschriftverfahren einmalig EUR 600.- Aufnahmegebühr, EUR 70.- monatliche Fixkostenpauschale, und EUR 200.- Jahresbeitrag für die Verbände eingezogen. Die Preisangaben beziehen sich auf den 01.04.2022, Preisanpassungen vorbehalten.

## Fortbildung

Sie haben bei uns verschiedene Optionen der Fortbildung:

- Erweiterung der Lizenz von LAPL(A) auf PPL(A): Mind. 5 h Flugerfahrung nach Scheinerhalt, danach 10 h Flugausbildung, danach Prüfungsflug.
- Umschulung von LAPL(S) mit TMG-Eintrag auf PPL(A): Mind. 24 h auf TMG nach TMG-Erweiterung, danach 15 h Flugausbildung, danach Prüfungsflug.
- Umschulung von LAPL(S) mit TMG auf LAPL(A): Mind. 21 h auf TMG nach TMG-Erweiterung, danach 3 h Flugausbildung mit mind. je 10 Starts + Landungen mit Fluglehrer und alleine, danach Prüfungsflug.
- Nachtflug-Berechtigung (NFQ)
- Einweisung auf andere Flugzeugmuster

## Schnupper-Rundflug

In einer Vereinsmaschine werden Sie mit einem unserer Fluglehrer in die Luft gehen und erfahren, wie schön Fliegen nun mal ist.

Vor dem Schnupper-Rundflug wird er mit Ihnen eine Vorbesprechung und eine Bodeneinweisung rund ums Fliegen durchführen. Dieser theoretische Teil dauert etwa 1 h. Danach wird der Fluglehrer mit Ihnen zum Schnupper-Rundflug starten, der ebenfalls 1 h dauern wird. Für dieses Erlebnis brauchen Sie keine Vorkenntnisse. Eine Sonnenbrille und einen Fotoapparat sollten Sie nicht vergessen.

## Ihre Fluglehrer in der Flugschule

- **Thorsten Laufer (Ausbildungs!)**, ☎ 0160-4870304  
✉ [thorsten.laufer@aeroclub-luetzellinden.de](mailto:thorsten.laufer@aeroclub-luetzellinden.de)
- **Heiko Kraft**, ☎ 0163-2090903  
✉ [heiko\\_kraft@t-online.de](mailto:heiko_kraft@t-online.de)
- **Gunter Peter**, ☎ 0178-7322402  
✉ [fliegerpeter@hotmail.de](mailto:fliegerpeter@hotmail.de)
- **Dr. Hans-Peter Reiser**, ☎ 0151-15259170  
✉ [hpreiser@t-online.de](mailto:hpreiser@t-online.de)
- **Dr. Axel Schwarz**, ☎ 01520-1441209  
✉ [axel.schwarz@aeroclub-luetzellinden.de](mailto:axel.schwarz@aeroclub-luetzellinden.de)
- **Dr. Ralph Wendt (LAPL)**, ☎ 0171-3526114  
✉ [ralph.wendt@vetcardio.de](mailto:ralph.wendt@vetcardio.de)

## Unsere Schulflyzeuge



## Anschrift

**Aero-Club Lützellinden e.V.**  
Rheinfelder Straße 81-85  
35398 Gießen-Lützellinden  
www.aeroclub-luetzellinden.de  
☎ Gerd Klose: 0170-4119647  
☎ Turm: 06403-5351  
E-Mail: [info@aeroclub-luetzellinden.de](mailto:info@aeroclub-luetzellinden.de)

# Lerne fliegen im Aero-Club Lützellinden e.V.



## Ausbildung

## Kosten

## Prüfung

## LAPL(A) und PPL(A)

